

Was einen ärgern kann

Es gibt sicherlich eine ganze Reihe von Dingen, die einem Trainer das Hobby „vermiesen“ können. Ich möchte im folgenden nur ein paar Punkte aufgreifen, die mir teilweise bereits selber widerfahren sind und die mich immer wieder auf´s Neue zweifeln lassen.

Spieler

- unentschuldigtes Fehlen beim Training
- unentschuldigtes Fehlen bei einem Spiel
- verspätetes Erscheinen zum Training
- verspätetes Erscheinen zum Treffpunkt vor einem Spiel / Turnier
- Anruf auf dem Anrufbeantworter mit ungefähr folgendem Wortlaut: „Tag, Trainer! Ich bin´s, ich kann heute nicht kommen.“ Nur leider hören sich Kinderstimmen am Telefon fast alle gleich an!
- Vergessen von Ausrüstungsgegenständen (Schienbeinschoner, Fußballschuhe)
- nach dem Waschen die Trikots vergessen
- Nach einem Spiel bleiben die Trikots einfach in der Kabine liegen und niemand nimmt sie zum Waschen mit.
- verspätetes Bezahlen von Strafgeldern
- Weigerung, Straf gelder zu bezahlen
- Anweisungen des Trainers nicht folgen
- bei Einzelgesprächen mit dem Trainer keine Einsicht zeigen, sondern nur „coole Sprüche bringen“
- ohne zu fragen ein Probetraining bei einem anderen Verein machen

Eltern

- Eltern, die permanent destruktive Kritik üben
- Eltern, die permanent Fragen stellen, über die sie nicht

zu bestimmen haben („Warum treffen wir uns so früh?“, „Warum hat mein Sohn nicht gespielt?“)

- Eltern, die während eines Spiels permanent Anweisungen geben
- Eltern, die ihre Kinder nicht abmelden (Urlaub, Krankenhausaufenthalt etc.)
- Eltern wollen zu Auswärtsspielen teilweise direkt zur betreffenden Platzanlage fahren, um sich den Weg zum Treffpunkt zu ersparen. Aber der Trainer kann ja trotzdem hinkommen, um sicherzustellen, daß auch wirklich alle Spieler transportiert werden können.
- Wenn Eltern sich weigern, andere Spieler mitzunehmen. Dann kann ich nur sagen, daß der eigene Sohn auch nicht mitfahren kann, sondern der Weg des Elternteils wieder direkt nach Hause führt.
- Eigentlich werden vor jedem Auswärtsspiel und jedem auswärtigen Turnier Wegbeschreibungen verteilt. Erstaunlicherweise sind die Eltern die ersten, die meckern, wenn es mal keine Wegbeschreibung gibt. Natürlich fahren alle immer hinter dem Trainer her und man kann jedes Mal feststellen, wenn man sich selber verfährt, daß alle Eltern trotz Wegbeschreibung hinter einem herfahren. Warum wollen Eltern eine Wegbeschreibung haben, wenn sie sie doch nicht lesen??? Am besten sind dann aber noch die Eltern, die sich nachher darüber aufregen, daß man sich verfahren hat!

sonstiges

- Spielabsagen – besonders kurzfristige
- Das wird insbesondere dann sehr ärgerlich, wenn man sich am frühen Morgen aus dem Bett schält, zu einem Auswärtsspiel fährt und dort dann erfährt, daß das Spiel bereits sehr früh abgesagt wurde, der eigene Verein einen jedoch nicht darüber informiert hat.